



Sammlung Theaterzettel

Dritte Prüfungsaufführung der Opernschule

Mahler, Fritz

1927-07-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NATIONAL-THEATER

VORSTELLUNG

Nr. 343

Sonntag, den 10. Juli 1927

3. Prüfungsaufführung der Opernschule

angegliedert an die Städt. subv. Hochschule
für Musik in Mannheim in Verbindung mit
dem Nationaltheater

(Direktion M. Weller)

Musikalische Leitung: Fritz Mahler
Spielleitung: Eugen Gebrath, Oberregisseur a. D.

1. Margarethe (Faust) von Gounod III. Akt (Garten)

Musikalische Leitung: Fritz Mahler
Spielleitung: Eugen Gebrath, Oberregisseur a. D.

Margarethe	Else Barther
Marthe Schwerdtlein	Hella Stord
Faust	Theo Herrmann
Mephisto	Theodor Gaulrapp
Siebel	Josy Kuhn

2. Djamileh

Romantische Oper in einem Akt von Georges Bizet
Musikalische Leitung: Fritz Mahler
Spielleitung: Eugen Gebrath, Oberregisseur a. D.
Tanz-Einstudierung: Else Seufert

Djamileh, eine Slavine	Hella Stord
Harun, ein reicher Türke	Robert Beims
Splendiano, sein Erzieher	Wilhelm Dell
Almée, eine Tänzerin	Elisbeth Mang

Freunde Haruns

Von den Darstellern studieren Gesang:

Theodor Gaulrapp	bei Schöttl, Mannheim
Else Barther	bei König, Ludwigshafen
Wilhelm Dell	bei Seefried, Mannheim
Josy Kuhn	bei Felix von Kraus, München
Hella Stord	bei Schöttl, Mannheim
Theo Herrmann	bei Freund-Mauen, Mannheim
Robert Beims	bei Wolf-Dengel, Mannheim

Kasseneröffnung 10³/₄ Uhr Anfang 11¹/₄ Uhr Ende nach 1¹/₄ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stöckänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

30 Pfg.

Stadt-Anzeiger
mit der Beilage
„Dramaturgische Blätter“
jede Woche neues Heft

30 Pfg.